



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
- L 213 -

Kiel, 6. März 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1145
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

58. Sitzung des Bildungsausschusses

*am Donnerstag, dem 5. März 2015,
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Zunächst diskutierte der Bildungsausschuss Berichte von Kulturministerin Spoerendorf über die **Zukunft des Landestheaters Schleswig-Holstein** ([Umdruck 18/4035](#)) und den **Welterbeantrag Haithabu/Danewerk** ([Umdruck 18/4043](#)).

Zu den Berichten der Landesregierung zur **Situation der Hochschulen**, ([Drucksachen 18/2667](#) und [18/2689](#) (neu)), will der Ausschuss ein Gespräch mit den Hochschulpräsidenten führen. Das genaue Verfahren soll unter den hochschulpolitischen Sprechern am Rande der kommenden Landtagstagung abgestimmt und in der Ausschusssitzung am 23. April 2015 beschlossen werden.

Zu der vom federführenden Sozialausschuss am 26. März 2015 geplanten Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Kindertagesstättengesetzes**, ([Drucksache 18/2688](#)), wollen die Mitglieder des Bildungsausschusses ebenso nachrichtlich eingeladen werden wie zu der vom Innen- und Rechtsausschuss am 22. April 2015 geplanten Anhörung zur **Unterbringungssituation von Flüchtlingen**, ([Drucksachen 18/2160](#) und [18/2190](#)).

Zum aktuellen Stand von **Deutsch als Zweitsprache** nahm der Ausschuss einen Bericht der Landesregierung entgegen.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP empfahl der Bildungsausschuss dem Landtag, den CDU-Antrag **Grundschulstandorte in ihrer Existenz sichern und stärken**, ([Drucksache 18/2362](#)), abzulehnen. Der FDP-Änderungsantrag ([Umdruck 18/4113](#)) wurde mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU ebenfalls abgelehnt. Der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW, ([Umdruck 18/4114](#)), wurde mit den Stimmen von

SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

Sodann befasste sich der Ausschuss mit der **Öffentlichen Petition zur Unterrichtsvorsorgung**, [Umdruck 18/4099](#). Der Ausschuss nahm die Petition zur Kenntnis und beschloss, die Thematik im Zusammenhang mit der Diskussion über den jährlichen Bericht zur Unterrichtssituation weiter zu beraten.

Gegenüber dem federführenden Finanzausschuss empfahl der Bildungsausschuss, den **Infrastrukturbericht der Landesregierung**, [Drucksache 18/2558](#), zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung für ein **Transparenzgesetz**, [Drucksache 18/2234](#), verzichtete der Bildungsausschuss auf ein Votum.

Im Anschluss an die Ausschusssitzung führten die Ausschussvorsitzende und die kulturpolitischen Sprecher der Fraktionen ein Gespräch mit der Geschäftsführerin der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Frau Hubert, und dem Leiter der Filmwerkstatt Kiel, Herrn Sommer.

Schluss: 16:35 Uhr

gez. Ole Schmidt